

schneide es zu kleinen Stücklein / vnd menge es vnter das Oel / vnd destillire es aus der Asche mit gelindem Feuer / so wirst du ein vberaus schönes wöl rückendes Oel erlangen.

Von diesem kan man die phlegma per balneum scheiden / vnd das Oel zum Gebrauch auß behalten.

## DE MELLE.

### Wie man das Honig destillirn vnd bereiten soll.

Zwanzig oder vier Pfund Honig / thue es in eine Retorte / giesse darüber einen scharffen Wein-Essig / daß er zweene Finger hoch darüber gehe / setze das Glas in warme Asche oder Sand / destillir es mit lindem Feuer über / so kommt in die Vorlage ein scharfes Wasser / dasselbige rectificir noch ein mal.

Dieses Wasser solviret Corallen / Perlen / vnd andere Stein / so man sie darein lege.

### NOTA.

Das Honig ist auch ein gewaltig kostlich vnd nutzbar es Geschöpf Gottes / vnd seynd so viel Eugenden in ihm verborgen / welche der Mensch schwerlichen begreissen kan / vnd wenn einer alles Gutes zusammen colligiren sollte / was mit dem Honig verrichtet worden / es würde gar ein groß Volumen daraus werden.

Unser Author lehret in diesem Process, wie das Honig in einen spiritum solventem sol destillirt werden.

Von diesem spiritu oder aceto haben wir droben in Tractatu de Corallis schon gehandelt / es wird aber nicht alltin ein solcher Essig oder spiritus daraus bereitet / sondern es können andere nützliche Sachen mehr daraus bereitet werden / als sein Oleum vnd Essentia, auch ein Elixir / welche in der Arzney wunderliche Kräfte haben.

Das Oleum wird bereitet wie das Oleum Ceræ, als zum Exempel: Oleum Mel. Man nimmt zwey oder drey Pfund Honig / mische darunter so viel calcinirte lis.